



Kraftraum Stadion Schluefweg, 8302 Kloten

Technische Erläuterung (Beilage Baueingabe)

Eingang

10. Dez. 2025

Baupolizei Kloten

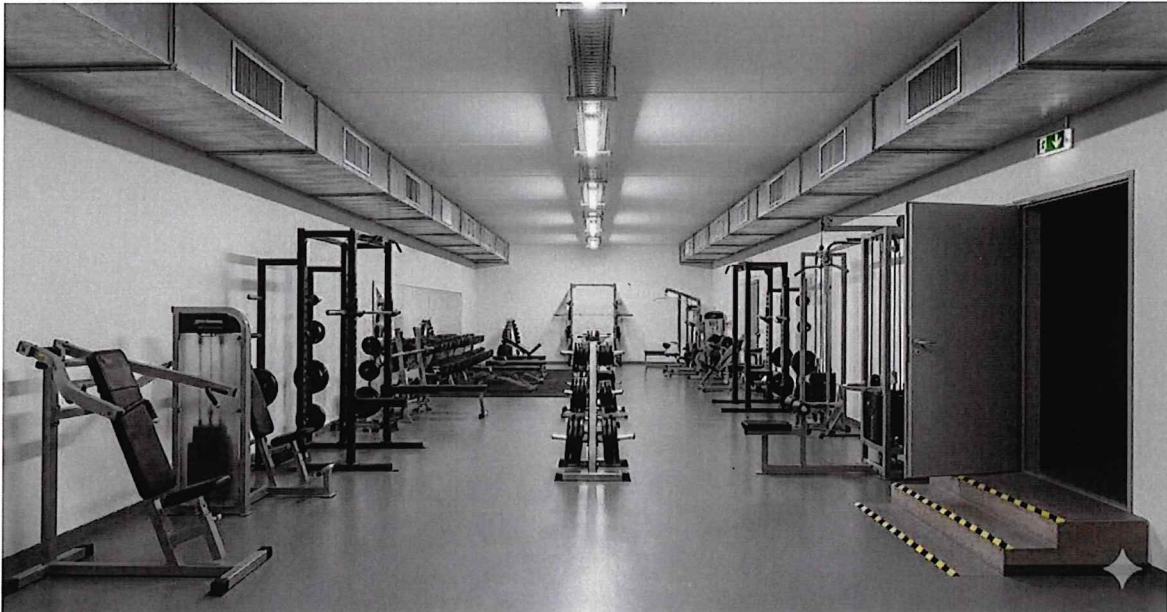
1. Projekt- und Standortbeschreibung

1.1. Standort

Adresse	Schluefweg 20, 8302 Kloten		
Gebäude-Nr.	974	EGID	200296090
Parzelle	Kat.-Nr. 5850		
Zone	Zone für öffentliche Bauten III		

1.2. Bauvorhaben

Erweiterung des bestehenden Kraft- und Fitnessraumes des Stadion Schluefweg im Untergeschoss. Neubau/Anbau ausserhalb der Gebäudehülle in südöstlicher Richtung im Bereich der Haupteinfahrt ins Stadiongebäude. Klassische Stahlbetonbauweise mit obenliegender Druckverteiplate für die zulässige Befahrbarkeit mit 40 to.



Visualisierung KI-generiert.

Mit Bedingungen und Auflagen
im Anzeigeverfahren bewilligt.

26. Jan. 2026

Baupolizei Stadt Kloten

2. Konstruktionsbeschreibung

2.1. Baugrube

Aushub bis auf die Tiefe des Planums ($t = \text{ca. } 3.90 \text{ m}$) entlang der bestehenden Gebäudehülle. Örtliches Unterfangen des bestehenden Streifenfundaments. In Richtung Vorfläche des Stadions wird die Baugrube geböscht in einem Winkel von 3:2 ausgeführt. In der provisorischen Böschung verlaufende Werkleitungen und Schächte werden entsprechend gesichert.

2.2. Bauweise

Der Anbau wird in klassischer Stahlbeton-Bauweise ausgeführt. Die armierte Bodenplatte wird auf einer Magerbetonschicht von 5 cm und der aussenliegenden Isolation, besteht aus 18 cm Jackodur 700, aufgebaut. Sie misst in der Stärke 30 cm. Die Wände haben ebenfalls eine aussenliegende Wärmeisolation. Hier wird Jackodur 300 mit der Stärke 18 cm eingesetzt. Zwischen Bodenplatte und den Wänden sorgt ein Dicht-/Quellband für die nötige Abdichtung.

Die Decke, welche für eine Belastung bis zu 40 to ausgelegt ist, besteht aus einer Grundkonstruktion in Stahlbetonbauweise, Stärke mindestens 30 cm bzw. im Gefälle vom Gebäude weg. Darüber wird eine PBD-Abdichtung erstellt sowie eine Aussenisolation mit Foamglas, Stärke 10 cm aufgebaut. Eine Druckverteilterplatte aus Stahlbeton, Stärke 12 cm, verteilt die auftreffende Last von bis zu 40 to über die Decke.

3. Ver- und Entsorgung

3.1. Frischwasser

Im neu erstellten Raum, welcher als Fitness- und Kraftraum genutzt werden soll, ist ein Waschbecken in Wandmontage geplant. Die Wasserversorgung erfolgt intern ab dem bestehenden Lüftungsraum. Es wird, abgestimmt auf die Nutzung, mit einem Kaltwasseranschluss geplant.

3.2. Elektrizität und Beleuchtung

Die Versorgung des Raumes mit Elektrizität wird ebenfalls ab dem Verteilkasten im Lüftungsraum erfolgen. Es sind im Kraftraum mehrere Steckdosen für das Betreiben der Fitnessgeräte geplant. Die Steckdosen, Druckschalter, Bewegungsmelder sowie auch die Verbindungsleitungen werden Aufputz verlegt.

Da die Anordnung der Fitness- Kraftgeräte durch den Nutzer, die EHC Kloten AG, geplant werden muss, wird die Beleuchtung erst nach vorliegender Nutzungsplanung definiert. Es sind aber nachfolgende Vorgaben einzuhalten:

- **Lichtfarbe (Farbtemperatur):** Wählen Sie kaltweißes oder tageslichtweißes Licht (ca. 3300-6500 Kelvin). Diese Farbtemperaturen fördern Konzentration und Leistungsfähigkeit, im Gegensatz zu warmweißem Licht.
- **Helligkeit (Lux):** Eine Beleuchtungsstärke von 200-300 Lux ist für allgemeine Fitnessbereiche empfehlenswert, kann aber in spezifischen Bereichen (z.B. Hantelbereich) erhöht werden.
- **Gleichmäßigkeit:** Sorgen Sie für eine gleichmäßige Ausleuchtung, um Schatten zu vermeiden, die zu Stolperfallen führen könnten.

3.3. Schmutzwasser (SW)

Herkunft des Schmutzwassers (DU-Werte)

Bezeichnung	DU [l/s]	Anzahl	Total DU [l/s]
Waschtisch	0.50	1	0.50
Total Schmutzwasserwert DU			0.50

Abflusskennzahl (K)

Aufgrund der unterschiedlichen Häufigkeit der Benützung der Entwässerungsgegenstände wird bei vorliegendem Gebäude von einer unregelmässigen Benützung ausgegangen. Somit wird in den weiteren Berechnungen der Wert $K = 0.5$ gesetzt.

Berechnung des Schmutzwasserabflusses (Q_{ww})

K= Abflusskennzahl:	0.5
DU _{tot} = Summe aller Schmutzwasserwerte DU:	0.50
Berechnungsformel	$Q_{ww} = K \cdot \sqrt{\sum DU}$

Schmutzwasserabfluss $Q_{ww} = 0.35$ l/s

Anschlussdetail:

Der Waschtisch aus dem Fitnessraum wird direkt durch die Wand in den angrenzenden Technikraum der Lüftung entwässert. Die Ableitung aus PE-Rohren DN 50 mm erfolgt, eingelegt in der Bodenplatte, zum Bodenablauf des Technikraums. Der vorhandene Bodenablauf wird durch einen Geberit Varino mit Anschluss PE DN 50 und Ablaufdimension PE DN 110 ausgetauscht.

4. Heizung, Lüftung, Klima HLK

4.1. Heizung

Der neue Fitness- und Kraftraum wird mit einer Bodenheizung ausgestattet. Der Vor- und Rücklauf für die Heizung wird ab dem angrenzenden Lüftungs-Technikraum abgenommen und der zusätzliche Raumkreislauf mit Ventilen gesteuert.

Bodenfläche (m ²):	115.00
Gesamtmassenstrom Verteiler (l/h):	1'440
Differenzdruck am Verteiler (mbar):	863
Vorlauftemperatur (°C):	40.5

(Angaben sind Richtwerte und müssen detailliert durch einen Heizungsplaner definiert werden)

4.2. Lüftung

Die Belüftung des Raumes ist ein wichtiger Bestandteil für die Nutzung als Fitness- und Kraftraum im 1. Untergeschoss, ohne natürliche Lüftung mittels Fenstern. Dank der angrenzenden Lüftungszentrale kann die zusätzlichen Installationen für den neuen Raum in Grenzen gehalten

werden. Deckenseitige Lüftungskanäle in Aufputzbauweise versorgen den Raum mit Frischluft und auf der gegenüberliegenden Seite wird die verbrauchte Luft wieder abgesaugt.

5. Beilagen

5.1. Planunterlagen:

- Übersichtsplan Baueingabe Massstab 1:500 08.12.2025
- 2025.48-01 Schalungsplan Baueingabe, Massstab 1:100 08.12.2025
- 2025.48-02 Aushub Baueingabe, Massstab 1:50/1:20 08.12.2025
- Schema-Pläne für Lüftungsanlage, Heizung, Entwässerung, Brandschutz 08.12.2025

Kloten, 15.12.25

K. Schmid 